

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Prinzessin Christine - Don Mus.Ms. 863a-f**

**Kalivoda, Jan Křtitel Václav**

**[S.l.], 1828 (?1828?)**

Prinzessin

**urn:nbn:de:bsz:31-92993**

Prinzessin Christine

Oper in 3 Acten

1<sup>te</sup> Act. Das Profenfest.

Partie der Prinzessin.

No. 1 Introduction  
 " 2. Duetto.  
 " 3. Aria

tacet.

No. 4 Duetto. *Tempo di Polacca.*

22.

3/4

*ppp*

Laßt mich schwanden in der Luft - ja im geträubt in Trüßliß.

Zeit, fern von mir bleib ja die Klagen in der Jugend Hofen.

*zeit.*

im geträubt in Trüßliß.

Zeit, fern von mir bleib ja die Klagen in der Jugend Hofen.

Zeit. *Stimmlich wird die Freude schwinden, gelblich zieht die Zeit mich*

*füh, sollst dich auch Himmel finden, hab' ich dich o Hanna!*

*Dich, hab' ich dich, o Han - = na dich, den will ich nicht hängen*

*Dankem, wachen an - der kanaan' Land, Maly - fühl'ge wüßel fül -*

*zinken, mit die Phantasien werden Lust, mit die Phantasien werden*

*Lust - - - mit die Phantasien werden Lust - =*

arco

Handwritten musical score for the first system. The vocal line is written on a single staff with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The piano accompaniment consists of two staves: the upper staff has a treble clef and the lower staff has a bass clef. The lyrics are written below the vocal line.

und die Symphonie wandert Lust.

Handwritten musical score for the second system. The vocal line continues with the same clef and key signature. The piano accompaniment continues with two staves. The lyrics are written below the vocal line.

Lust und Symphonie wandert

Handwritten musical score for the third system. The vocal line continues with the same clef and key signature. The piano accompaniment continues with two staves. The lyrics are written below the vocal line.

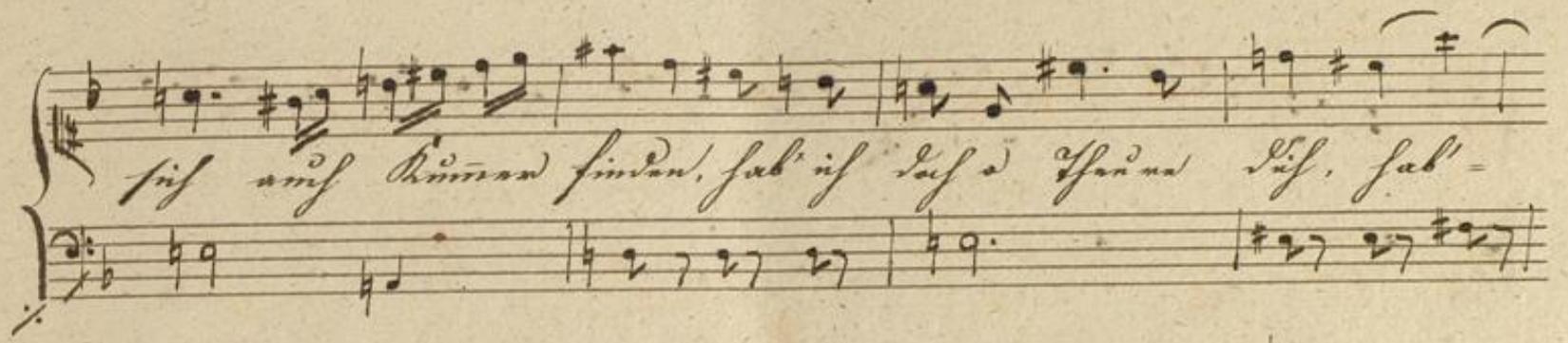
Au-ge, mya künst in Süßlichkeit, fern vor und blieb ja da

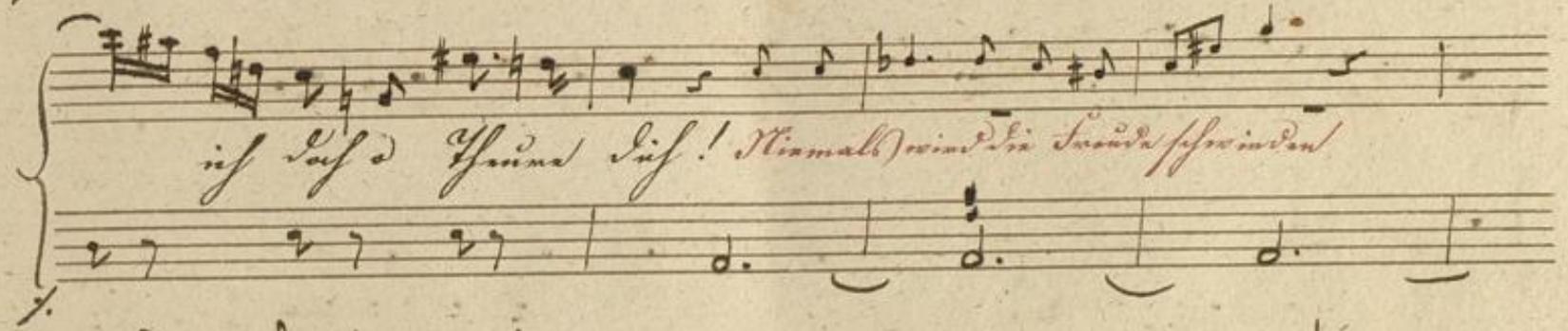
Handwritten musical score for the fourth system. The vocal line continues with the same clef and key signature. The piano accompaniment continues with two staves. The lyrics are written below the vocal line.

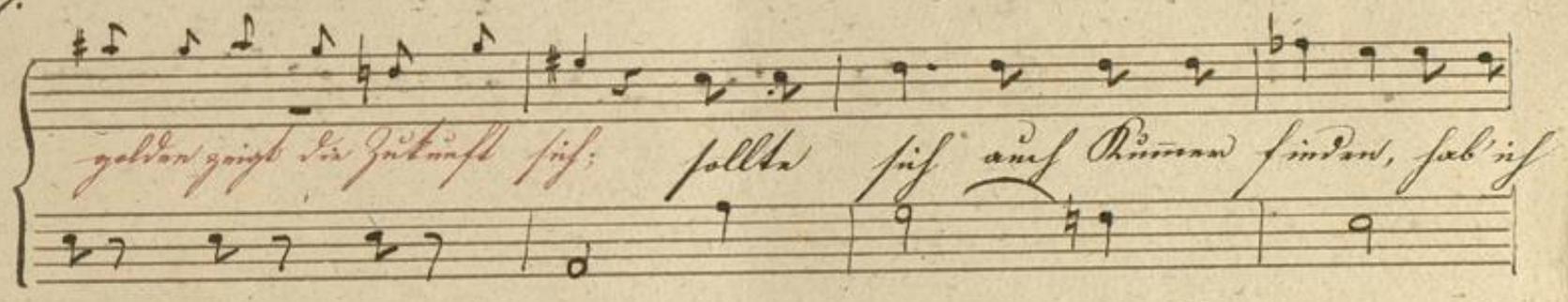
Pla-ge in der Jugend Rosen-gail. wie malts wird die Freude

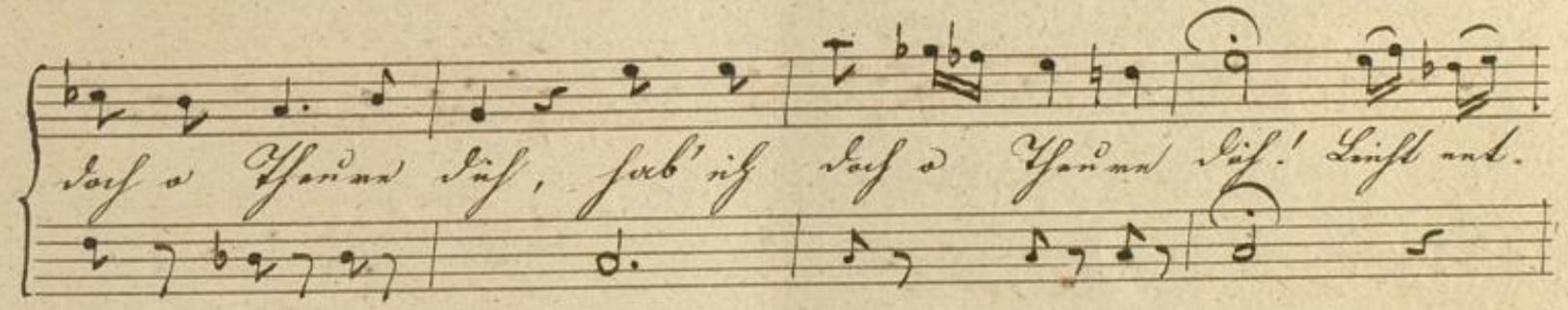
Handwritten musical score for the fifth system. The vocal line continues with the same clef and key signature. The piano accompaniment continues with two staves. The lyrics are written below the vocal line.

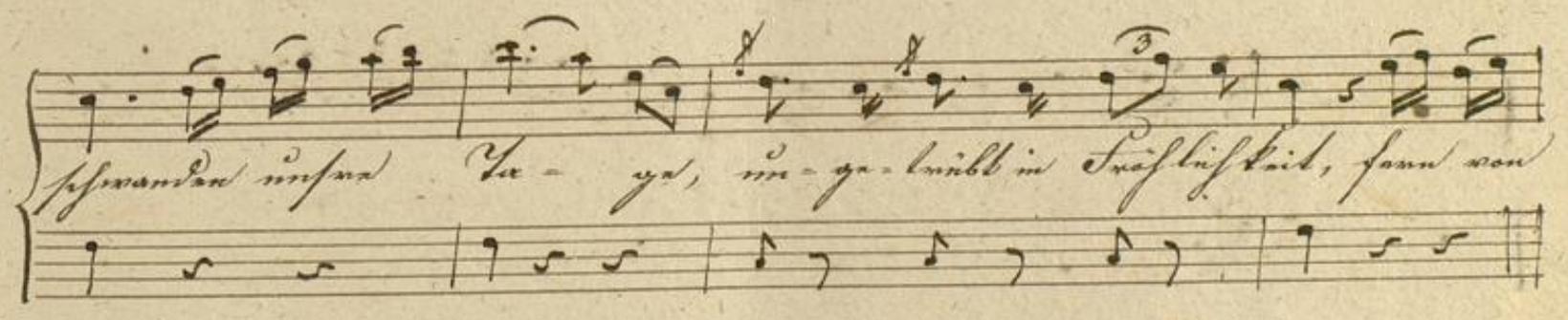
Symphonie, geliebte zeigt die Zu-kunft sich. fallt

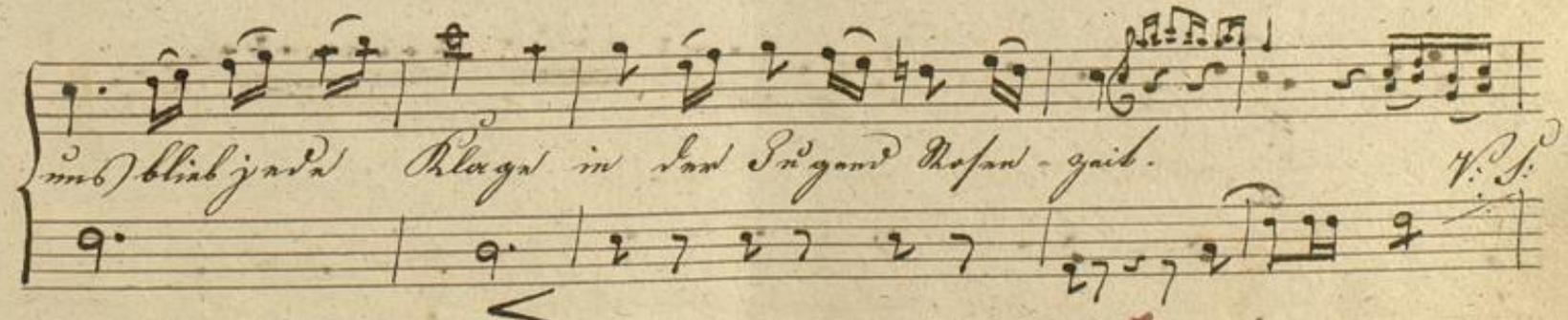

 fuf auf Thümen finden, hab' ich Luf d' Ehren Luf, hab'


 ich Luf d' Ehren Luf! *Nimmalt wein' die Sünde schein' den*


*golden' geht die Zukunft fuf; sollte fuf auf Thümen finden, hab' ich*


 Luf d' Ehren Luf, hab' ich Luf d' Ehren Luf! *Leist' an.*


*schwanden unsern Ta-ge, un-ge-liebt in Trübsal, sann' von*


*und blieb jauch' Plagt in der Jugend Thoren-zeit.* V. J.



Es man - ge wunden Lust, und die Es man - ge wunden Lust,

wunden Lust! *ausführlich* *mit*.

*Prinz: Ein schön Vorlayen ist; Doch sie*  
*weißt du, wie sie ihm gesagt?*

No. 5. *All: agitato.*

*Torzetto.* 10. *hymn! mein hymn!*

*Einsteu wir muß wagen, Es man ai - mal Lilla be -*

*spiden von - ge - tragen. Gell! was ist' ist? kanstt auf und spinnen*

*Komm, walsch liebli - so Es - spinnung sein in das Waldes Thurm? *Winn**



*dam fremden Sifnen pfantau - dem Sifnen - man darf wust auf ihn*

*benen, und pfant so benen, so yit. So sellen*

*min dar = Lucian, wust her - dam fremden Sifnen pfantau, pfantau*

*Stab* *Sul:*

*man darf wust auf ihn benen, und pfant so benen, so yit, und pfant so*

*Viva ce.*

*benen, so benen und yit, so sellen min dar = Lucian dam*

*fremden Sifnen pfantau, man darf wust auf ihn benen, und*

*V.P.S.*

psalm so barm und gut, so sollen wir hartnäckig sein

harten Pfand pfanden, man darf wohl auf ihn bauen, und

psalm so barm, so gut, man darf wohl auf ihn bauen, und

psalm so barm, so gut, psalm so barm und gut, psalm so

barm und gut.

No. 6. Finale.

53. Precitativo. 8.

Ländlicher Marsch.

Adagio.

à tempo 3. 7. Sequa Chor.

Chor Allegretto. 5. Solo. 25. Chor. f. ma.

Allegro. 2da. *Sei die Mittel der Geringen bedand.*

Wie nisset mich in der Liebe, so nisset mir in

manne sein Dank und Preis gewiss, das dem die selbst sein Festhalten man.

gastlich bleibt *molto vivace.*

pp.

Wahlf manni-gab sich ginkten Danc.

*Wahlf manni-gab sich ginkten Danc. Sei die Mittel der Geringen bedand.*

*Spielat meine Lust, ich hab in einem Blüthen, ich*

*Spielat meine Lust, ich Spielat, ich Spielat, ich*

*Spielat, Spielat meine Lust, ich Spielat, ich*

*Spielat, Spielat meine Lust, ich Spielat meine Lust, ich*

*Spielat meine Lust, ich Spielat meine Lust, ich Spielat meine*

*Loco*

Wahlf roni = gab ful = zintan Dines

Anomat mi - na Luf, if lab in maun Lufan, ifu

Spilab maun Luf, if lab in maun Lufan, ifu

Spilab maun Luf, ifu Spilab, ifu Spilab, ifu

Spilab maun Luf, wahlf roni = gab ful = zintan Dines

Anomat maun Luf, wahlf roni = gab ful = zintan Dines

*Hui mit meiner Lust.*

*Wohlfühliges sel-zündendes Lust*

*Stimmt meine Lust, ist lass in einem Stücken, ihu*

*Spilak meine Lust, ihu Spilak, ihu Spilak, ihu*

*Hui = = lab, Spilak meine Lust; ist lass in einem*

*Stücken ihu Spilak meine Lust, ihu Hui*



unserm Dinsten. Das ist ein gültig Pfand, das uns unsern Gang stellt, wie es ist.

1. Die süßheit und süßlichkeit - bisser ein starkes Handgemachtes

und; ganz nicht auf Ihn und ist - ein Ziergut als dankmal

unserm Dank lob weisen, ganz nicht auf Ihn und ist ein

Ziergut als dankmal unserm Dank lob weisen,

ganz nicht auf Ihn und ist ein Ziergut, als dankmal unserm Dank lob



*Tübel ist das Sündw. bi dem dymal zungel der golden Abend, laud.*

8.

*laud ausfallt dem Welt die Klang der fessel, Lieder, der ein Tag, so*

8.

*wirf und Lust kofet mit so bald nicht winden, so laud aus - pfallt, laud aus =*

*pfallt dem Welt und Welt, laud aus - pfallt der Klang der fessel Lieder, der*

*der ein Tag, so wirf und Lust kofet mit so bald nicht winden, der ein Tag so*

*wirf und Lust kofet mit so bald nicht winden. laud aus - laud aus - laud aus =*

*pp* fallt, laut an - *pp* fällt *Sanft* Feld *in: Wald,* *laut an -* *laut an* - *laut an* - *fallt,* *laut an -*

*All.*  
*pp* fällt *Sanft* Feld *und* *Wald.* *laut an* - *fallt,* *Sanft* Feld *und* *Wald* *Sanft*

*Allegro* *Sanft* *Sanft* *Liedern,* *den* *an* *Lug* *so* *nach* *und* *Lug* *Liedern*

*und* *so* *bald* *nicht* *in* *in* - *Sanft.* *1.* *laut an -* *fallt* *Sanft* *Feld* *und*

*Wald,* *1.* *Wald,* *Sanft* *Feld* *in: Wald,* *in* *Feld* *in:*

*Solo Stimme*  
*Mus.* *g.* *V. S.*

laut auffallt durch Feld und Wald, laut auffallt durch Feld und Wald,

den ein Tag, so riefen die Vögel mit so bald nicht wieder, den ein

Tag so riefen die Vögel mit so bald nicht wieder. *Tutti* laut auffallt

laut auffallt durch Feld und Wald, laut auffallt durch Feld und Wald,

Feld und Wald, durch Feld und Wald und Meer

*Trasanti = na*

ga  
Fr  
tal  
und  
von

mu - der Pöbel von dem Saan - der, bis um Himmel genugt dem

*Chor.*

geld - und Ab - handlung. Insekten nun der Pöbel von dem

*Solo.*

Frucht, bis um Himmel genugt dem gelbten Abhandlung. Laut auffallt, Insek

*po*

stalt in Wald der Klang der frischen Lini - der, von ein Tag, so müß und Lust kassal

*Chor.*

und so bald müß wieder. Laut auffallt Insekstalt in Wald der Klang der frischen Lini der

*Prinz.*

von ein Tag, so müß und Lust kassal und so bald müß wieder. Dann Più mosso.

Trio masso.

Die Sonne lacht das Wasser, läßt die Bäume lachend,

bis zum Himmel glänzt der goldne Abend - - - Land - - - Sonn, die Sonne

Wasser läßt die Bäume lachend, bis zum Himmel glänzt der goldne Abend -

= Land Sonn, die Abend Sonn, die Abend Sonn, Abend -

= Land Sonn.

Ende der 1<sup>ten</sup> Abtheilung.





Opinel, In die Anacht sind ja - beaufen,

und luf miß Befahrung auf'n. *Larghetto.*

Wie an füllte suändig Hoffen, sonst mein immen

su - sab ganz, wie an füllte suändig Hoffen

sonst mein immen suasab ganz, sonst — — — mein

immen su - sab ganz, wenn mir lag Don himel

Pias...

offen, in der Welt wohnt mich ein

Wismut, in der Welt wohnt mich ein Wismut.

Diese Welt müßte sein, in der Welt müßte sein,

sein in der Welt müßte sein, in der Welt müßte sein

sein, in der Welt müßte sein, in der Welt müßte sein

Gluck ist mir zu sein - dan noch die

Pias. B.

*Alllegro.*

*Lia - - - - - mal - - - - -*

*Das. der Himmel wieder auf wanden, ewig den Namen Jesu zu*

*nist, meine Lieder werden andau, Gott, mein Gott, verlaßt mich*

*Vivace*  
*son*  
*fucce.* *nist.*

*Gott gab' ich den Glanz den Thronen und die*

*für die's Herrlichkeit; Frieden, Friedensmüß im Herzen*

was nun, an mir gibb mir Pa- li- g- keit.

Sün- den muß in gan- zer was- nun, an mir, an mir

gibb mir Pa- li- g- keit. Sün- den, Sün- den, Sün- den

muß in gan- zer was- nun, an mir gibb mir

Pa- li- g- keit, an mir gibb mir Pa- li- g- keit.

= = = = = Pa- li- g- keit.

Gamm gal' ist der Gleyd' der

Thronen mit der Königin' hanc' luf = luf,

Gamm gal' ist der Gleyd' der Thronen, mit der Königin'

hanc' luf = luf.

Freunden, Freunden muß in hanc' luf = luf, zu mir,

zu mir gibt mit Parly = luf. Freunden, Freunden,

*Feinden müßten hängen auf - nun, nun nun*

*gibt uns Pöbelkeit, nun mir gibt uns Pöbel-*

*keit = = = = =*

*Pöbelkeit*

*Pöbelkeit, nun mir gibt, nun mir gibt uns*

*Da = lig kait, nu mir gibt, nu mir gibt mit Da =*

*= = lig kait.*

No: 9. *Trunkchor.*  
 No: 10. *Melodram.* } *tacet.*  
 No: 11. *Romanze*

No: 12 *Finale.* *Maest. 39.*

*Allegro.*

*Chor.* *Melodrama.*

*Vivace 4t. Adagio.*

*ppro*

*ja genau nicht drauf ein fünf  
 mit der hand. Der Hingelmann Chevalier d'Hubant!*

*2<sup>te</sup> d' Subant erkommend.*

Wahlfür mich? beirath an mich mein Opa, wie dem

Maß soll längst von Königin, für den Ma la die. ja die

sind ab, dem mich mich man gflüßet, das Paul

Bestand man in ich mich bin, das ja =

frag = mit sich die Thundel, das ich minda stand noch einmal

Danku, und dan = ingst, willküst, be = lof = = neu bew.

*V. J.*

*Duetto. / f r e i s t i l l /*

*Dem Oubliet fufal die pfönn*

*Wundau dem frefen In yand mir zu nimb.*

*Dies fin find a reig ju mit. ffröndau mir Ufwaun*

*füllan juft dem Lüt. No füll uf wändau fin yafin. Dem Oubliet*

*fufal die pfönn Wundau an fufal dem Oubliet! Dem frefen*

*In yand mir zu nimb. juun frefen Dem. Dies fin find*

arrig ju ant pfennendau, Gvinnau füllau janz dan Blut.

Dies sie sind a-rrig ju ant pfennendau, und Gvinnau füllau janz dan

Blut, sie du blut süß die frische Winden <sup>ffinnau</sup> ~~schindau~~ dan

frische Singen mir zu-unt. ~~an fassau~~ Oteigen blut. Dies sie sind

arrig ju ant pfennendau und Gvinnau <sup>ffinnau</sup> = man

füllau janz dan Blut, und Gvinnau, Gvinnau füllau janz dan

Printed...





Oef walder Wörm füllt die Luft, ja nammalab, ja  
 nu = nammalab ist die Luft. Wie dank dir fluch dir  
 Donn bruch, so pfimant mit dem Zu künft Luft,  
 wie dank dir fluch dir Donn bruch, so pfimant  
 mit dem Zu künft Luft. Du  
 Zu = künft Luft so pfim = ant mit

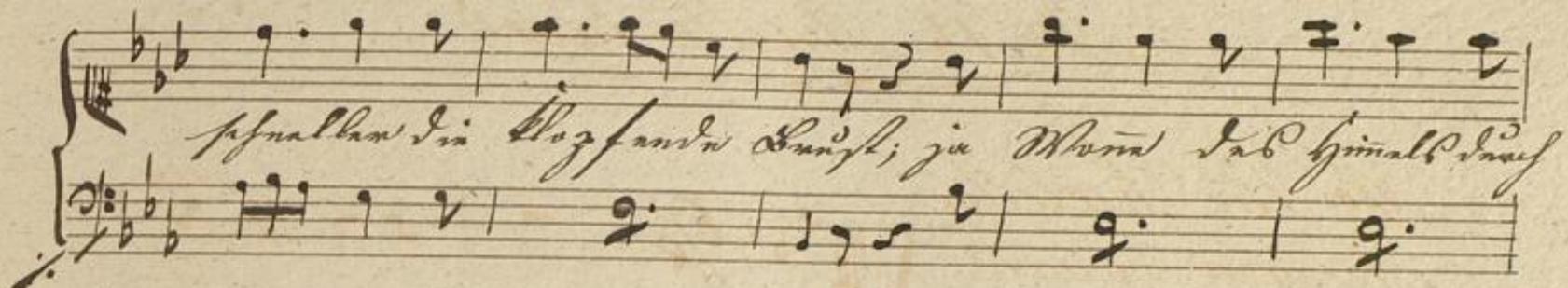
*ritar:*

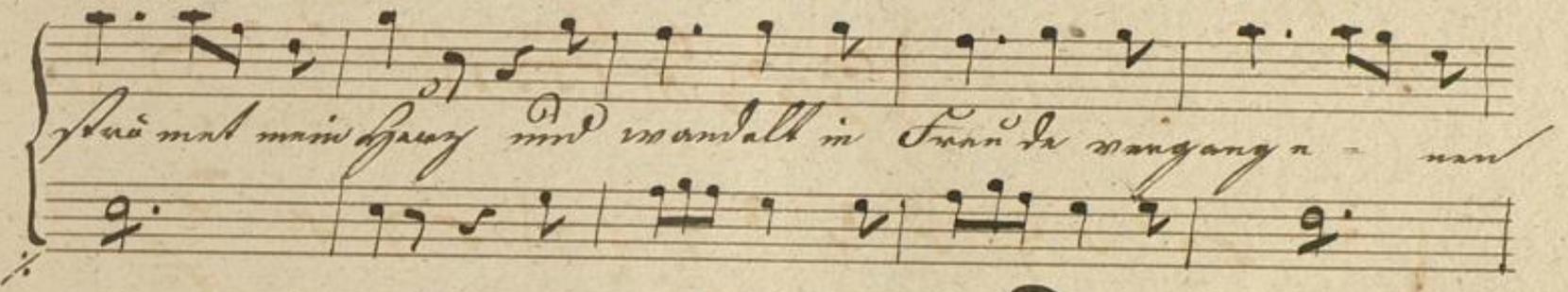
= der Zerknirsch Luft.

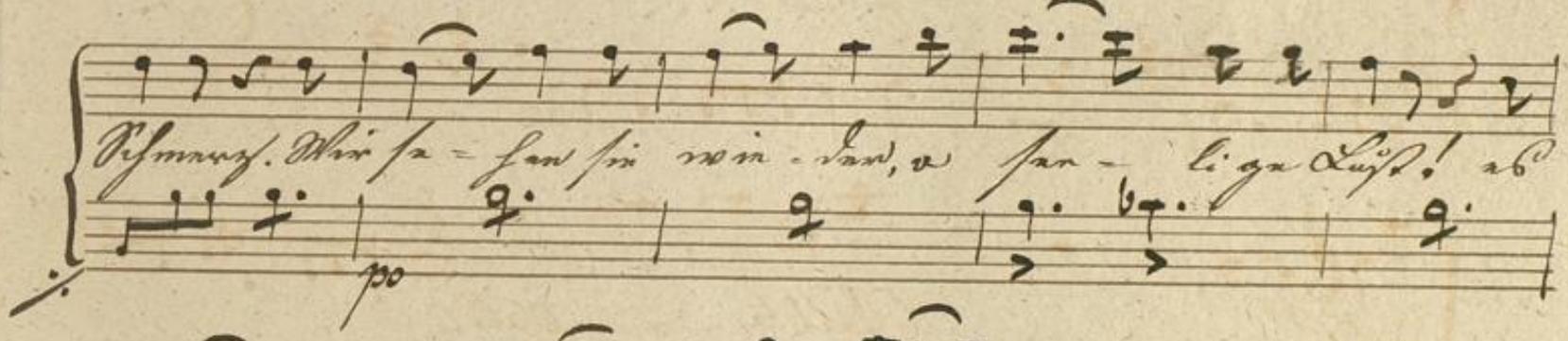
g.

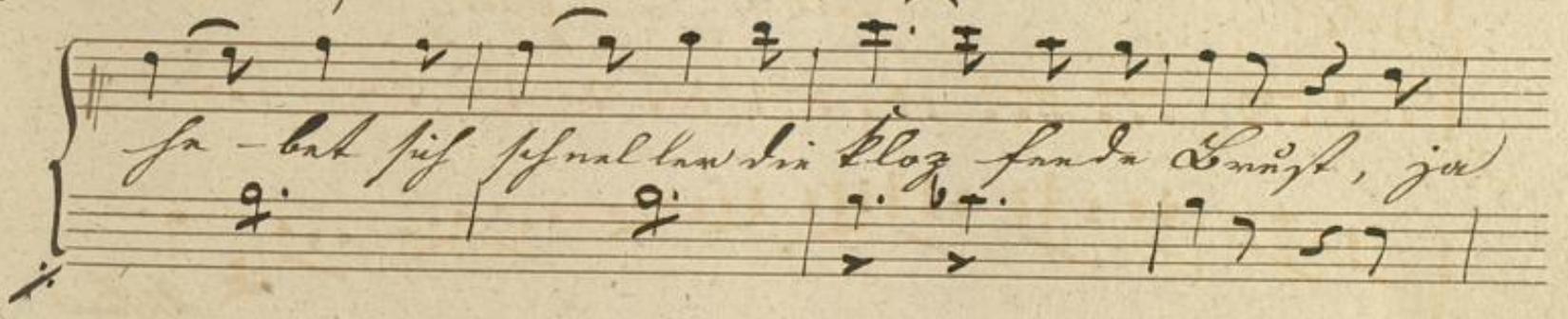
Lü-cken Lü-cken ~~Sü-cken~~ ~~Sü-cken~~ spannen ~~spannen~~  
 bu-ten Dä-ß, ~~Lu-cken~~ ~~Lu-cken~~ Dra-ßen Dra-ßen  
 fü-llen mit Opa-panz die Luft; ja muß man die  
 Lu-cken weiß, daß ~~Lu-cken~~ die Luft und ~~Lu-cken~~ weiß und  
 Man-ner weiß, und ~~Lu-cken~~ die Man-ner goldes Strauß  
 so mit die schönste Zerknirsch Luft, und ~~Lu-cken~~ die Man-ner  
 goldes Strauß, so mit die schönste Zerknirsch Luft.  
 die Zerknirsch Luft, die schön-  
 = der Zerknirsch Luft.

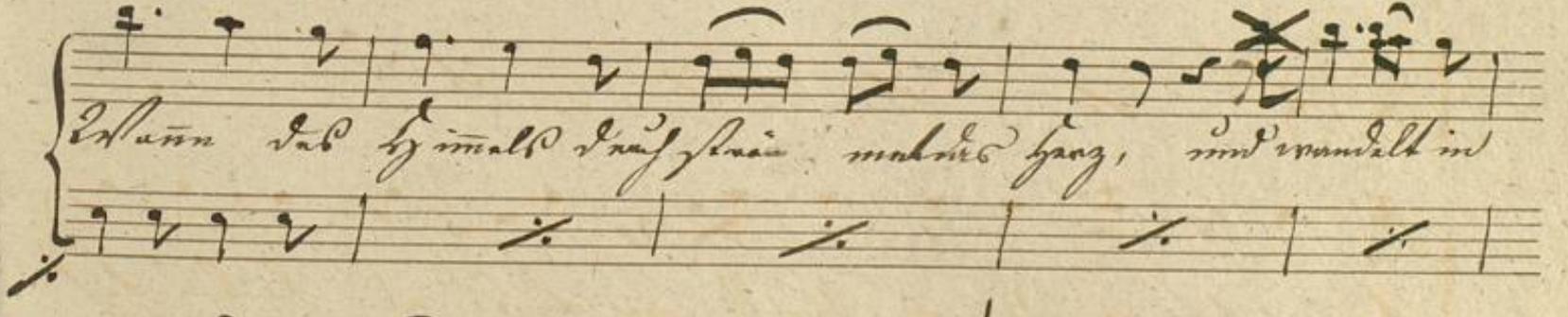


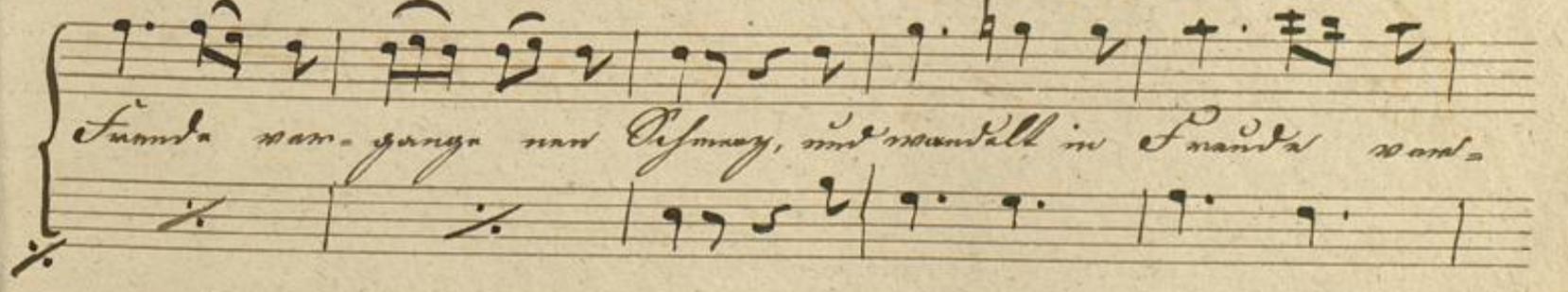

 pfmalten die Holzfunde Sünd; zu Wern das himal Sünd


 Sünd mit mein Sünd und wandelt in Sünd die wängung - nun


 Sünd. Wir sa - fen sie ein - san, u sa - lige Lust! ab


 sa - bat sie pfmalten die Holzfunde Sünd, zu


 Wern das himal Sünd Sünd mehr Sünd, und wandelt in


 Sünd die wängung nun Sünd, und wandelt in Sünd die wängung

*Wanderer*

gange nach Pfanz, und man = = = =

*Wanderer*

halt, in Freude nachgange nach Pfanz, und

Wanderer in Freude nachgange nach Pfanz, und

Wanderer in Freude nachgange nach

*Pfanz. 24.* *Wien fa-ful für winden, d*

*fa-li-ye Layh! Das fa-ful für winden, d fa-li-ye*

*Luft!* ab fa - hab sich gesual. lach die Holzfan - den

*Luft!* ab fa - hab sich gesual. lach die Holzfan - den Luft, zu

Wann das Himmel durchströmet das ganz, und wandelt in

Sinn in wangen' und Schmay, zu Wann das Himmel durch

strö - met das ganz, und wandelt in Sinn in wangen'

wangen' und Schmay, wangen' und Schmay, wangen' - und

*Allegro*

Wien

Ich an für mich, d' seli-ge Lust, ab sabal piffsuallen die  
 bloz fanda Lust, ju Wana dab Himmel d'neufstunat dab  
 ganz und wandelt in Swanda war-ganga-naw *Allegro*, mein  
 Ich an für mich, d' seli-ge Lust, ab  
 sabal piffsuallen die bloz fanda Lust, ju  
 Wana dab Himmel d'neufstunat dab ganz und wandelt in  
 Swanda war-ganga-naw *Allegro* und wandelt in Swanda war-  
 ganga-naw *Allegro*, und man = = = = = dalt in  
 Swanda war-gang' nau *Allegro*, und wandelt in Swanda war-  
 ganga nau *Allegro*, und wandelt in Swanda war-gang' = = = = = nau

*Allegro*

Zu

Handwritten musical notation on the right page, including staves and clefs, partially visible.



Und nun laßt die Fran - zen mal - tau, und ja -

Sinnlich ist der Ort, allab, allab mindlich sein ant -

schau, unsere Hoffnung ist kein Scheitern. allab

allab mindlich sein ant - schau, unsere Hoffnung

ist kein Scheitern, und nun laßt die Franzen

mal - tau ~~und ja -~~ Sinnlich ist der Ort, und ja -

al- lab mind ullab mind ful fofai ant- ful- lau

imp- impna Hoffnung ist kein Erlauf, impna

Hoffnung ist kein Erlauf, impna Hoffnung ist kein

Erlauf. impna Hoffnung ist kein

Erlauf — — — ist kein Erlauf, impna

Hoffnung ist kein Erlauf, impna Hoffnung ist kein Erlauf.

No. 16. Duetto.

*Allegretto*  
*grazioso.* *no.*

Ich kann dich so fast, <sup>ich bin verliebt</sup>  
 in dich sein

*Lied* *schmerz* *ich* *bin* *verliebt* *in* *dich*

ich bin verliebt in dich, die dich so sehr  
 liebte, die dich so sehr liebte.

8. *ich* *bin* *verliebt* *in* *dich*

8. *ich* *bin* *verliebt* *in* *dich*

*ich* *bin* *verliebt* *in* *dich* *weil* *ich* *so* *viel* *von* *dich* *habe*

*ich* *bin* *verliebt* *in* *dich* *weil* *ich* *so* *viel* *von* *dich* *habe*

*weil* *ich* *so* *viel* *von* *dich* *habe* *weil* *ich* *so* *viel* *von* *dich* *habe*

*weil* *ich* *so* *viel* *von* *dich* *habe* *weil* *ich* *so* *viel* *von* *dich* *habe*

Sahn in einem andern Wall, in einem andern

Mall.  
 wo im Kinderspiel?

wo Kunstspiel zu führen

die süßste Zeit. Willst bringst die dem Genuß nach

bald dem Ziele nahen - ab seht der Aufsicht Person mit

läuzt schon auf ja laßt - und sind im Ganzen =

*V. S.*

Handwritten musical notation for the first system, including a treble and bass clef staff with notes and rests. The lyrics are: "Lieb, mit süßen müßigen - süßen? - 4."

Handwritten musical notation for the second system, starting with the tempo marking "Allegro mollo". It includes a treble and bass clef staff with notes and rests. The lyrics are: "O präli-geß süßzünft, a à piacere".

Handwritten musical notation for the third system, starting with the tempo marking "in Tempo". It includes a treble and bass clef staff with notes and rests. The lyrics are: "namanloß Lust! zu meine Himml' mein süß a piacere stringendo."

Handwritten musical notation for the fourth system, including a treble and bass clef staff with notes and rests. The lyrics are: "schwimmt, süßschwimmt, süßschwimmt - mit manna".

Handwritten musical notation for the fifth system, including a treble and bass clef staff with notes and rests. The lyrics are: "Lust; ist lieb und süß - und süß ist sein süß ist."

Handwritten musical notation for the sixth system, including a treble and bass clef staff with notes and rests. The lyrics are: "weist, zu groß ist süßzünft, zu süß ist Qualität, zu".



*z*  
 zu groß ist die Lust zu sein, zu fein ist Parli-  
 gkeit.

*zu groß p. p.*

keit, zu fein, zu fein ist Parli-  
 gkeit = *à piacere*

*à tempo.*

fein ist Parli- gkeit, Parli- gkeit =

*à piacere.*

zu fein ist Parli- gkeit.

*à tempo.*

*à piacere* *in tempo.*

O pa- ri- ge- b- lust zu sein, o wie man lust

*à piacere* *stringendo.*

Lust! zu sein ist so schön, durch's Lust-  
 ma- ß, durch's Lust-  
 ma- ß

Ständ' mal, Dank, Ständ' mal mach mir - und weiß, ich

lass mich seinen Blicken, mir ist sein Herz gemaisht, zu

groß ist die Lieb - gütlich, zu sein ist Parligkeit, zu

groß ist die Lieb - gütlich zu sein ist Parlig -  
zu groß v. v.

keit, zu sein, zu sein, zu sein ist Parligkeit, zu

sein, zu sein, zu sein ist Parligkeit a piacere -

Ständ' mal  
Dank  
Ständ' mal

Handwritten musical notation on two staves. The lyrics are: "zu fein ist Anlig-keit".

Handwritten musical notation on two staves. The lyrics are: "zu fein ist Anlig-keit, zu groß, zu groß".

Handwritten musical notation on two staves. The lyrics are: "zu groß ist dieb-lich zu sein, zu".

Handwritten musical notation on two staves. The lyrics are: "sein, zu fein ist Anlig-keit, zu fein, zu fein, zu".

Handwritten musical notation on two staves. The lyrics are: "sein ist Anlig-keit zu fein, zu fein ist".

Handwritten musical notation on two staves. The lyrics are: "sein ist Anlig-keit - zu fein ist Anlig-keit - zu".

Ein - ist Tra - lig Lieb

No. 14 Schlafeskor.

*Vivace.*  $\frac{2}{4}$  16.

*For.* Wimmelt nun mit Lust und Tanz die Luft  
 und sind die Augen und die Lippen  
 froh und die Augen, froh und die Augen  
 die Augen sind die Augen, die Augen sind die Augen  
*po.* In die Augen zu man - nern  
 die Augen sind die Augen, die Augen sind die Augen  
 die Augen sind die Augen, die Augen sind die Augen  
 die Augen sind die Augen, die Augen sind die Augen  
 die Augen sind die Augen, die Augen sind die Augen

In - gaud munda Lofu munda

Lofu munda In Lofu.

Ende